

Digitale Röntgenaufnahmen

Für die Verarbeitung digitaler Röntgenaufnahmen ist das folgende Verfahren eingerichtet worden. In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch beeinflusster Skeletterkrankungen bei Kleintieren (GRSK e.V.) hat die VetZ GmbH ihr Portal www.vetsxl.com um die Möglichkeit des elektronischen DICOM-Bild-Versandes erweitert. Die GRSK e.V. ist die vom VDH anerkannte Institution für die Festlegung von Richtlinien für die Auswertung von Röntgenaufnahmen, also auch für die HD-Aufnahmen der Spanielrassen.

Alle Tierärztinnen und Tierärzte, die HD-Aufnahmen digital anfertigen, können ab Ende 2009 Aufnahmen direkt von ihrem Praxiscomputer an die für die jeweiligen Verein und Rassen zuständigen Gutachter versenden.

GRSK e.V. und VetZ haben für die Nutzung dieses Services eine Abrechnungspauschale von 4 € netto pro Untersuchung vereinbart – unabhängig von der Anzahl der übermittelten Bilder. Die Abrechnung an den Tierarzt erfolgt je nach Untersuchungsvolumen monatlich oder quartalsweise. Bei Fragen rund um die Nutzung des Services steht dem Röntgentierarzt die Hotline von VetZ unter 0511/560696-55 zur Verfügung. Das Zuchtbuchamt ist die Kontaktadresse beim Jagdschäfer-Klub 09183/4500.

Wie funktioniert's?

Voraussetzungen für den Röntgentierarzt

Um den Service nutzen zu können, ist zunächst eine Registrierung des Tierarztes bei www.vetsxl.com notwendig.

Wer bereits registriert ist, kann direkt starten.

Wer noch nicht registriert ist, führt auf der Startseite von www.vetsxl.com die Registrierung durch und übersendet an VetZ per Fax oder Mail eine Kopie der Approbationsurkunde. Nach 1-2 Tage erfolgt die Freischaltung durch VetZ. Jeder aktuelle Browser wie Firefox oder Internet-Explorer kann verwendet werden. Weitere Voraussetzungen für den elektronischen Versand ist die Verfügbarkeit der Aufnahmen im DICOM-Format. Nur das DICOM-Format ermöglicht die verlustfreie und fälschungssichere Weiterverarbeitung und eindeutige Identifizierung der Aufnahmen. Andere Formate als DICOM werden nicht akzeptiert. Es wird die Verfügbarkeit einer schnellen Internetverbindung (DSL) mit Flatrate empfohlen.

Hundeführer

Für den Hundeführer ändert sich nichts. In §22 der Zucht- und Eintragungsbestimmungen ZEB (siehe aktuelles Zuchtbuch) ist die Vorgehensweise beschrieben.

Röntgentierarzt

Für den Fall der Einsendung einer digitalen Röntgenaufnahme gilt für den Röntgentierarzt die folgende Vorgehensweise.

1. Prüfung der Identität des Hundes. Erfassung der Besitzer- und Patientendaten auf das Formular. Bilder erstellen.
2. www.vetsxl.com aufrufen und Anmeldung mit Benutzername und Kennwort durchführen.
3. Den großen easyIMAGE-Button am oberen Bildschirmrand anklicken.
4. Auf der easyIMAGE-Startseite den Link „GRSK-HD/ED Bilder hochladen“ anklicken.
5. Entsprechende Rasse und Verein auswählen. Der Name des verantwortlichen Gutachters und der Untersuchungstyp (für Spaniel nur HD) werden automatisch angezeigt. Mit der Auswahl von Rasse und Verein stehen auch die Tierhalter und Patientendaten fest, die an den Gutachter übermittelt werden bis hin zu einer Anonymisierung der Aufnahme. Es ist also nicht notwendig, die Daten vor der Aufnahme anzupassen oder zu verändern. www.vetsxl.com stellt sicher, dass die Gutachter in dem Web-basierten DICOM-Viewer, den sie als einziges Instrument für die Befundung nutzen können, nur die Daten sehen, die vom Verein festgelegt wurden. Alle im DICOM-Bild enthaltenen, aber nicht gewünschten Informationen werden entsprechend ausgeblendet.
6. Bilder hochladen. Im HD-Bereich auf den entsprechenden Button klicken und die Bilder von der Festplatte oder dem Netzwerklaufwerk auswählen. Nach erfolgter Bildauswahl startet der Hochladeprozess unmittelbar und zeigt im Fortschrittsbalken die verbleibende Zeit bis zum vollständigen Upload an. Nach erfolgreichem Upload werden die DICOM-Bilder analysiert und Tierhalter und Patientendaten angezeigt. Sollten „Muss“-Informationen (Tätowierung oder Chipnummer zum Beispiel) nicht im DICOM-Bild enthalten sein, wird das Bild nicht akzeptiert.
7. Auf Abschicken klicken, um den für HD verantwortlichen Gutachter die Bilder zur Verfügung zu stellen.
8. Anschließend sind das ausgefüllte Formular und die Ahnentafel an das Zuchtbuchamt zu versenden.

Im Untermenüpunkt „Untersuchungen“ links unter „HD/ED GRSK“ kann der Röntgentierarzt alle hochgeladenen Untersuchungen tabellarisch aufgelistet ansehen. Ein Klick auf die jeweilige Untersuchung zeigt die entsprechenden Bilder und Daten sowie die zugehörigen Abrechnungsinformationen an.